

## **Pressemitteilung**

15. April 2008

### **Begabungsförderung für „Kleine Füchse“ in der Kindertagesstätte**

Raule-Stiftung schult Erzieherinnen in Sachen Frühförderung / Übergabe der Teilnahme-Bescheinigungen in Wiesbaden

18 Erzieherinnen konnten am Montagabend im Wiesbadener Solmsschlösschen, dem Sitz der Stiftung „Kleine Füchse“, ihre Teilnahme-Bescheinigung entgegennehmen. Die Pädagoginnen, die zum größten Teil in Wiesbadener Kindertagesstätten tätig sind, haben an der Fortbildung „Begabte und hochbegabte Vorschulkinder erkennen und fördern“ der Stiftung teilgenommen. In neun ganztägigen Veranstaltungen stellten sie sich den Fragen der frühkindlichen Begabungsförderung, von denen das Hessische Sozialministerium zwei Module finanziell unterstützte. Und das Unternehmen LOTTO Hessen trug mit einer Spende in Höhe von 10.000 Euro maßgeblich dazu bei, dass die Fortbildungsreihe nach einem erfolgreichen ersten Durchlauf von 2006 bis 2007 nun zum zweiten Mal angeboten werden konnte. Dessen Geschäftsführer Dr. Heinz-Georg Sundermann gratulierte den Absolventinnen gestern persönlich und betonte, wie wichtig ihm das Engagement ist: „Die besonderen Fähigkeiten von begabten Kindern verkümmern, wenn sie nicht richtig gefördert werden. Dabei ist Begabungsförderung nicht etwa das Vorrecht einer Elite, sondern das Recht jedes Einzelnen und zu unser aller Nutzen.“ So bedankte sich der Stifter Horst Raule auch herzlich bei LOTTO Hessen für die Zusage von weiteren 10.000 Euro für die nächste Fortbildung, die bereits im Juni starten und bis Mitte 2009 laufen wird.

Die Kursleiterin Christine Koop präsentierte anlässlich der Abschlussveranstaltung einen Rückblick über die Seminare, die jeweils von einem renommierten Experten aus Forschung oder Praxis angeleitet wurden. Höhepunkt war für die meisten Teilnehmerinnen eine Exkursion nach Würzburg und Nürnberg, wo sie zwei Kindertagesstätten kennenlernten, in denen begabte und hochbegabte Vorschulkinder schon seit längerem gefördert werden. Außerdem lernten sie, wie man besondere Begabungen erstens erkennen und zweitens gezielt fördern kann, erhielten Tipps zur erfolgreichen Durchführung von Elterngesprächen und reflektierten ihre eigene Rolle im Bildungsprozess der Kinder. Methoden zur Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklung wurden vorgestellt und Anregungen gegeben, wie der kindliche Lerneifer geweckt werden kann, beispielsweise durch naturwissenschaftliches Experimentieren. Bei all dem wurde großer Wert auf die Praxistauglichkeit der vorgestellten Ansätze gelegt und konkrete Möglichkeiten für die Begabungsförderung in der eigenen Kita erarbeitet. Für die Erzieherinnen gab gerade das Anlass zu Lob: „Vor allem die vielen Anregungen für meine praktische Arbeit fand ich wertvoll. Vieles konnte ich gleich am nächsten Tag schon umsetzen, und durch gezielte Kleingruppenarbeit und zusätzliche Lernmaterialien profitieren außerdem alle Kinder von dem erweiterten Konzept.“ Die Teilnehmerinnen waren sich einig, dass ihnen die Fortbildung wichtige Impulse für ihren Arbeitsalltag gegeben hat. Und das scheint sich bereits herumgesprochen zu haben: Für die Fortbildung 2008 / 2009 ist die Nachfrage schon größer als die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze.

**Die Stiftung „Kleine Füchse“** wurde 2003 von Horst Raule zusammen mit seiner Frau Ursula gegründet. Ziel ist die Förderung frühkindlicher Begabungen in Kindertagesstätten auf breiter Ebene. Zurzeit begleitet die Stiftung in Wiesbaden zwei Modell- sowie vier Partner-Kindertagesstätten für begabte und hochbegabte Kinder, die Zusammenarbeit mit

weiteren Einrichtungen ist in Vorbereitung. Zudem hat sie im Mai 2006 eine Begabungspsychologische Beratungsstelle eingerichtet.

Pressekontakt

Stiftung ***Kleine Füchse***

Raule-Stiftung

Ursula Raule

Solmsstraße 1

65189 Wiesbaden

Tel. 0611-9917619

ursula.raule@raule-stiftung.de